Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 14 (1904)

Heft: 14

Bibliographie: Algen

Autor: Fischer, L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ramularia macrospora Fres. var. alpina Ferraris nov. var. Auf Blättern von *Campanula sp.* Courmayeur (8).

Ramularia Chaerophylli Ferraris nov. sp. Auf welken Blättern von *Chaerophyllum hirsutum.* La Thuile (Valle Aosta). (8).

Septoria corollae Sydow. An der Blumenkrone von *Cyclamen europaeum.* Axenstein (J. Kühn nach 1).

Septoria Convolvulina Speg. var. montana Ferraris nov. var. Auf Blättern von *Convolvulus arvensis.* La Thuile (Valle Aosta). (8).

Septoria Berberidis Niessl. f. alpina Ferraris nov. f. Auf Blättern von *Berberis vulgaris.* Courmayeur. (8).

Septoria glacialis Ferraris nov. spec. Auf Blättern von *Rumex scutatus* Courmayeur (8).

II. Algen.

Referent: L. Fischer.

1. **Amberg, O.** Biologische Notiz über den Lago di Muzzano (Forschungsbericht der biologischen Station Plön. X. 1903, nach Referat im Biolog. Centralblatt 1903. S. 484).

Das Plankton ist in qualitativer und quantitativer Hinsicht sehr reich. Die *Cyanophyceen*, bes. *Clathrocystis aeruginosa* verursachen, selbst unter dem Eise, eine intensive Wasserblüte. Das Diatomeenplankton besteht fast ausschliesslich aus Melosiren. Von Peridineen kommt eine immer 4 hörnige Form von *Ceratium hirundinella* constant vor. Unter den Chlorophyceen kommen seltene Arten, vorwiegend Pediastreen vor.

2. **Bachmann, H.** Cyclotella bodanica var. lemanica O. Müller im Vierwaldstättersee und ihre Auxosporenbildung. Jahrbücher für wissenschaftliche Botanik, Band 39 (1903). p. 106—133. Taf. I.

Genannte Diatomee findet sich im Plankton des Vierwaldstättersees zu jeder Jahreszeit, im Maximum im November. Verf. gibt eine eingehende Beschreibung der morphologischen Verhältnisse, sowie der Teilung und Auxosporenbildung, welch letztere bei Nacht erfolgt und in den Monaten November und Dezember häufig vorkommt.

3. **Düggeli, Max.** Pflanzengeographische und wirtschaftliche Monographie des Sihltales bei Ein-

siedeln (Arbeiten aus dem botanischen Museum des eidg. Polytechnikums, unter Leitung von Prof. Schröter). Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft in Zürich 1903. Heft 1 und 2. S. 50—270. Taf. I—IV.

Abschnitt IV gibt ein ausführliches Pflanzenverzeichnis, darunter 184 Algenspecies (inclus. Cyanophyceen), besonders zahlreich sind Diatomeen und Conjugaten vertreten. In dem die Gewässer betreffenden Abschnitt sind die Planktonalgen aufgezählt.

4. **Migula, W.** Kryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae, Fasc. 10, Algen (50 Spec.) Anzeige mit Aufzählung der Arten im Bot. Centralblatt Bd. 93 (1903) S. 303.

III. Moose.

Referent: L. Fischer.

1. **Culmann, P.** Notes bryologiques sur les Flores du canton de Zurich et des environs de Paris. Revue bryologique 1903. p. 89—92 (nach Bot. Centralblatt Bd. 93. S. 546). Aufzählung der interessanteren neuen Funde unter denen *Marsupella Sprucei* wahrscheinlich neu für die Schweiz.

2. **Düggeli, Max.** Pflanzengeographische und wirtschaftliche Monographie des Sihltales bei Einsiedeln. (S. das bezügliche Referat bei den Algen). Das Verzeichnis der Moose umfasst 22 Lebermoose und 111 Laubmoose, unter letzteren spielen, wie zu erwarten war, die Sphagnaceen eine wichtige Rolle (mit 20 Species), am häufigsten ist das an die verschiedenen Feuchtigkeitsgrade sich anpassende *Sph. medium Limpr.* In der Zusammenstellung der in den Torflagern ermittelten Pflanzenreste werden auch die Moose, bes. Sphagnumarten aufgezählt.

3. **Herzog, Th.** Laubmoos-Miscellen. Bulletin de l'herbier Boissier Ser. II 3 (1903).

Aufzählung von 22 vom Verf. in den Schweizer-Alpen 1901 und 1902 gesammelten Laubmoosen, darunter *Grimmia mollis B. S.* auf feuchten Granitfelsen am Lötschenpass, c. 2800 m, *Philonotis tomentella Mol.* zwischen Kalkschutt am Ostabhang der Pointe d'Aufallaz, c. 2600 m. (Wallis) u. a.

4. **Limpricht, K. G.** Die Laubmoose Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, unter Berücksichtigung